

Inhaltsübersicht

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Inhaltsverzeichnis</i>	XI
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIX

Teil 1: Einführung (Mertens)

A. Entstehung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG)	1
B. Systematik des RVG	1
C. Aufbau des Buches	2

Teil 2: Vergütungsvereinbarung (Mertens)

A. Gesetzliche Anforderungen an die Vergütungsvereinbarung	5
B. Instrumente der Vergütung	19
C. Weitere Bestandteile der Vergütungsvereinbarung	28
D. Praktische Handhabung	34
E. Checkliste für die Vergütungsvereinbarung des Strafverteidigers	41

Teil 3: Gesetzliche Gebühren (Mertens)

A. Einleitung und Beispielfälle	43
B. Gebührentatbestände in Strafsachen	47
C. Wahlverteidigervergütung	103
D. Pflichtverteidigervergütung	118
E. Die Gebühren im Bußgeldverfahren (Stuff)	140
F. Auslagen	168

Teil 4: Rechnung (Stuff)

A. Geltungsbereich, § 10 RVG	181
B. Anforderungen	182
C. Wirkungen	185
D. Vorschuss, § 9 RVG	187

Teil 5: Die Kostengrundentscheidung (Stuff)

A. Bedeutung von Kostengrundentscheidung und Kostenfestsetzung für den Verteidiger	189
B. Anwendung einer Kostengrundentscheidung	190
C. Inhalte	194
D. Die Korrektur einer Kostengrundentscheidung	226

Teil 6: Das Kostenfestsetzungsverfahren (Stuff)

A. Kostenfestsetzung gegen andere Beteiligte gemäß § 464b StPO	239
B. Kostenfestsetzung gegen den Auftraggeber, § 11 RVG	273
C. Die Pauschgebühr des Wahlverteidigers, § 42 RVG	279
D. Kostenfestsetzungsantrag des bestellten Anwalts, § 55 RVG	288
E. Der Pauschantrag des Pflichtverteidigers, § 51 RVG	297
F. Besonderheiten für den beigeordneten Verteidiger	312

**Exkurs 1: Die Beratungshilfe im Straf- und
Bußgeldverfahren (Stuff)**

A. Vorbemerkung und Allgemeines	319
B. Die Bewilligungsvoraussetzungen	320
C. Die einzelnen Gebühren in der Beratungshilfe	323
D. Kostenfestsetzung	325

**Exkurs 2: Zeugenbeistand, Nebenklage- und
Privatklagevertretung (Mertens)**

A. Zeugenbeistand	326
B. Nebenklagevertretung	327
C. Privatklagevertretung	329
<i>Verzeichnis der Muster.</i>	333
<i>Literaturverzeichnis</i>	335
<i>Stichwortverzeichnis</i>	339

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort der Herausgeber</i>	V
<i>Vorwort</i>	VII
<i>Inhaltsübersicht</i>	IX
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XXIX

Teil 1 Einführung

A. Entstehung des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes (RVG)	1
B. Systematik des RVG	1
C. Aufbau des Buches	2

Teil 2 Vergütungsvereinbarung

A. Gesetzliche Anforderungen an die Vergütungsvereinbarung	5
I. Form	5
1. Formerfordernisse	5
2. Rechtsfolgen und Beweislast	7
II. Sonderfall: Erfolgshonorar	8
III. Vertragsrechtliche Grenzen	11
1. Sittenwidrigkeit, § 138 BGB	11
2. Verstöße gegen §§ 305–310 BGB – AGB-Kontrolle	12
3. RVG: Vergütungsrechtliche Grenze – § 3a Abs. 2 RVG:	
Angemessenheit	14
a) Frage der Angemessenheit	15
aa) Bundesgerichtshof	15
bb) Kritik	15
cc) Weitere Rechtsprechung	16
dd) Bundesverfassungsgericht	16
b) Ergebnis	17
B. Instrumente der Vergütung	19
I. Angelehnt an gesetzliche Vergütung	19
1. Abrechnungsmodus	19
2. Vor- und Nachteile	20
II. Zeithonorar	20
1. Abrechnungsmodus	20
2. Vor- und Nachteile	21
3. Art der Abrechnung	22

Inhaltsverzeichnis

a) Abrechnungsintervall	22
b) Dokumentation	23
c) Beweislast	25
d) Varianten	25
III. Pauschalhonorar	26
1. Abrechnungsmodus	26
2. Vor- und Nachteile	27
3. Art der Abrechnung	28
C. Weitere Bestandteile der Vergütungsvereinbarung	28
I. Auslagen	29
II. Umsatzsteuer	30
III. Hinweise	31
IV. Fälligkeit und Vorschuss	32
D. Praktische Handhabung	34
I. Zeitpunkt der Vergütungsvereinbarung	34
II. Preisfindung	35
1. Betriebswirtschaftliche Kalkulation	36
2. Mandatsbezogene Kriterien	36
3. Anwaltsbezogene Kriterien	37
4. Ergebnis	37
III. Honorarverhandlung	38
IV. Vergütungsvereinbarung mit „Dritten“	38
V. Rechtsschutzversicherung	39
VI. Vergütungsvereinbarung und Pflichtverteidigung	40
E. Checkliste für die Vergütungsvereinbarung des Strafverteidigers	41

Teil 3 **Gesetzliche Gebühren**

A. Einleitung und Beispielsfälle	43
I. Beispielsfälle	43
II. Aufbau des Rechtsanwaltsvergütungsgesetzes	43
III. Bearbeitung der Beispielsfälle	44
B. Gebührentatbestände in Strafsachen	47
I. Vorverfahren und erstinstanzliches Verfahren	47
1. Grundgebühr, Nr. 4100, 4101 VV	47
a) Anwendungsbereich	48
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	49
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	49
2. Terminsgebühr außerhalb der Hauptverhandlung, Nr. 4102, 4103 VV	49
a) Anwendungsbereich	50
aa) Richterliche Vernehmungen und Augenscheins- einnahmen, Nr. 4102 Ziff. 1 VV	51

bb)	Vernehmungen durch die Staatsanwaltschaft oder eine andere Strafverfolgungsbehörde, Nr. 4102 Ziff. 2 VV . . .	52
cc)	Termine außerhalb der Hauptverhandlung, in denen über die Anordnung oder Fortdauer der Untersuchungshaft oder der einstweiligen Unterbringung verhandelt wird, Nr. 4102 Ziff. 3 VV	52
dd)	Verhandlungen im Rahmen des Täter-Opfer-Ausgleichs, Nr. 4102 Ziff. 4 VV	53
ee)	Sühnetermin nach § 380 StPO, Nr. 4102 Ziff. 5 VV. . . .	53
ff)	Analoge Anwendung?	54
b)	Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	54
c)	Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	54
3.	Verfahrensgebühr im vorbereitenden Verfahren, Nr. 4104, 4105 VV	54
a)	Anwendungsbereich	55
b)	Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	56
c)	Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	56
4.	Verfahrensgebühr im erstinstanzlichen gerichtlichen Verfahren, Nr. 4106, 4107 (Amtsgericht), 4112, 4113 (Strafkammer), 4118, 4119 VV (Oberlandesgericht, Schwurgericht, Strafkammer nach §§ 74a und 74c GVG)	56
a)	Anwendungsbereich	57
b)	Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	58
c)	Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	59
5.	Terminsgebühr im erstinstanzlichen gerichtlichen Verfahren, Nr. 4108, 4109 (Amtsgericht), 4114, 4115 (Strafkammer), 4120, 4121 VV (Oberlandesgericht, Schwurgericht, Strafkammer nach §§ 74a und 74c GVG)	59
a)	Anwendungsbereich	60
b)	Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	61
c)	Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	61
II.	Gebühren im Rechtsmittel- und Wiederaufnahmeverfahren.	62
1.	Berufungsverfahren, Nr. 4124 ff. VV	62
a)	Anwendungsbereich	62
aa)	Verfahrensgebühr	63
bb)	Terminsgebühr	63
cc)	Befriedungsgebühr	64
dd)	Verfahrensgebühr nach dem Strafrechtlichen Rehabilitierungsgesetz.	64
b)	Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	64
c)	Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	64
2.	Revisionsverfahren, Nr. 4130 ff. VV	65
a)	Anwendungsbereich	65
aa)	Verfahrensgebühr	66
bb)	Terminsgebühr	67
cc)	Befriedungsgebühr	67

Inhaltsverzeichnis

b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	68
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	68
3. Wiederaufnahmeverfahren, Nr. 4136 ff. VV	68
a) Anwendungsbereich	69
aa) Geschäftsgebühr	69
bb) Verfahrensgebühr für das Verfahren über die Zulässigkeit des Antrags	70
cc) Verfahrensgebühr für das weitere Verfahren	70
dd) Verfahrensgebühr für das Beschwerdeverfahren	70
ee) Terminsgebühr	71
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	71
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	72
III. Sonstige Gebührentatbestände	72
1. Gebühr zur Vermeidung einer Hauptverhandlung, Nr. 4141 VV ..	72
a) Nicht nur vorläufige Einstellung des Verfahrens	72
b) Nichteröffnung des Hauptverfahrens	73
c) Rücknahme von Einspruch gegen den Strafbefehl, Berufung oder Revision	73
d) Mitwirkung des Rechtsanwalts	75
e) Gebührenhöhe	76
2. Gebühren bei Einziehung und verwandten Maßnahmen, Nr. 4142 VV	76
a) Gegenstandswert	77
b) Anwendungsbereich	77
3. Gebühren im Adhäsionsverfahren, Nr. 4143 ff. VV	78
a) Verfahrensgebühr in der ersten Instanz, Nr. 4143 VV	80
b) Verfahrensgebühr im Berufungs- und Revisionsverfahren, Nr. 4144 VV	81
c) Verfahrensgebühr im Beschwerdeverfahren, Nr. 4145 VV	82
d) Gebührenhöhe	82
4. Gebühren in der Strafvollstreckung, Nr. 4200 ff. VV	83
a) Anwendungsbereich	84
aa) Verfahrensgebühr	84
bb) Terminsgebühr	85
cc) Verfahrensgebühr für sonstige Verfahren in der Strafvollstreckung	85
b) Besonderheiten im Falle der Inhaftierung	86
c) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	86
5. Gebühren im Verfahren nach dem Strafvollzugsgesetz	86
a) Verwaltungsverfahren	86
b) Gerichtliches Verfahren	86
c) Verfahren zum Erlass einer einstweiligen Anordnung	87
d) Rechtsbeschwerde	87
e) Gebührenhöhe	87
6. Gebühren im Gnadenverfahren, Nr. 4303 VV	88
a) Verfahrensgebühr	88

b) Beschwerdeverfahren	88
c) Gebührenhöhe	89
7. Gebühren im Verfahren nach StrEG und StrRehaG	89
a) Gebühren im Verfahren nach StrEG	89
b) Gebühren im Verfahren nach StrRehaG	90
8. Gebühren im Verfahren der internationalen Rechtshilfe in Strafsachen, Nr. 6100 f. VV	91
a) Anwendungsbereich	91
aa) Verfahrensgebühr	91
bb) Terminsgebühr	92
b) Besonderheiten bei der Gebührenhöhe	92
9. Gebühren im Disziplinarverfahren und im berufsgerichtlichen Verfahren wegen der Verletzung einer Berufspflicht, Nr. 6200 ff., 6400 ff. VV	93
a) Gebühren gemäß Nr. 6200 ff. VV	93
b) Besondere Verfahren und Einzeltätigkeiten gemäß Nr. 6400 ff. VV	96
10. Gebühren im gerichtlichen Verfahren bei Freiheitsentziehung und in Unterbringungssachen, Nr. 6300 ff. VV	97
11. Gebühr für die Beordnung als Kontaktperson, Nr. 4304 VV	99
12. Einzeltätigkeiten, Nr. 4300 ff. VV	99
a) Anfertigung einer Schrift etc., Nr. 4300 VV	101
b) Privatklage u.a., Nr. 4301 VV	101
c) Einlegung Rechtsmittel u.a., Nr. 4302 VV	102
C. Wahlverteidigervergütung	103
I. Rahmengebühr	103
1. Grundsätze	103
2. Bemessungskriterien	105
a) Umfang der anwaltlichen Tätigkeit	105
b) Schwierigkeit der anwaltlichen Tätigkeit	106
c) Bedeutung der Angelegenheit	107
d) Einkommens- und Vermögensverhältnisse des Auftraggebers ..	107
e) Haftungsrisiko	108
f) Weitere Umstände des Einzelfalls	108
3. Gutachten nach § 14 Abs. 2 RVG	108
II. Haftzuschlag	109
III. Verbindung, Trennung, Verweisung	110
1. Verbindung	110
2. Trennung	111
3. Verweisung, Abgabe und Zurückverweisung	112
IV. Mehrere Rechtsanwälte und Vertreter	113
V. Fälligkeit und Verjährung des Vergütungsanspruchs, Vorschuss	114
1. Fälligkeit des Vergütungsanspruchs	115
2. Verjährung des Vergütungsanspruchs	115
3. Vorschuss	116
VI. Pauschvergütung des Wahlverteidigers	116

D. Pflichtverteidigervergütung	118
I. Gebühren des Pflichtverteidigers	119
1. Erstreckung	119
2. Festgebühren	121
3. Längenzuschläge	123
4. Mehrere Pflichtverteidiger	126
II. Zuzahlungen an den Pflichtverteidiger	127
III. Anspruch des Pflichtverteidigers gegen den Mandanten auf die Wahlverteidigervergütung	129
IV. Pauschvergütung, § 51 RVG	131
1. Voraussetzungen	132
a) Besonderer Umfang des Verfahrens	133
b) Besondere Schwierigkeit des Verfahrens	133
c) Rechtsprechung	134
aa) Mandant und Verteidiger	134
bb) Verteidigertätigkeit	135
cc) Hauptverhandlung	136
dd) Verfahrensarten	137
2. Höhe der Pauschgebühr	138
3. Verfahren	139
E. Die Gebühren im Bußgeldverfahren	140
I. Vorbemerkungen und Allgemeines	140
1. Bemessungskriterien	141
a) Allgemeines	141
b) Historische Entwicklung	141
c) Bedeutung der durchschnittlichen Bußgeldsache	141
d) Angemessenheit in straßenverkehrsrechtlichen Bußgeld- sachen	142
aa) Mittelgebühr in der durchschnittlichen verkehrs- rechtlichen Bußgeldsache	142
bb) Fahrverbot/Entziehung der Fahrerlaubnis	143
2. Übergang vom Straf- zum Bußgeldverfahren	143
3. Übergang vom Bußgeld- zum Strafverfahren	144
4. Verfolgung von Ordnungswidrigkeiten durch die Staatsanwaltschaft	145
5. Vorbemerkung 5 Abs. 1 VV	145
6. Notwendige Verteidigung im Bußgeldverfahren	145
a) Bestellung durch die Verwaltungsbehörde	145
b) Bestellung im gerichtlichen Verfahren	146
c) Gebührenhöhe	147
7. Rechtsschutzversicherung	147
8. Gebührentatbestände	147
a) Allgemeines	147
b) Dreiteilung im Längsschnitt	147
c) Vorbemerkung 5.1 Abs. 1 VV	148

d) Dreiteilung im Querschnitt	148
e) Vorbemerkung 5.1 Abs. 2 VV.....	148
f) §§ 19, 20 OWiG	149
g) Pauschgebühren.....	149
9. Kostenerstattung im Bußgeldverfahren	149
II. Allgemeine Grundgebühr	150
1. Allgemeines	150
a) Struktur des Abschnitts	150
b) Abgeltungsbereich.....	150
2. Ausnahmen	151
a) Vorangegangenes Strafverfahren	151
b) Mehrere Verteidiger	151
3. Bemessungskriterien.....	152
a) Drohende Geldbuße.....	152
b) Aktenumfang.....	152
III. Verfahren vor der Verwaltungsbehörde, Nr. 5101–5106 VV	152
1. Vorbemerkung und Allgemeines	152
a) Vorbemerkung 5.1.2 Abs. 1 VV	152
b) Zwischenverfahren	153
2. Verfahrensgebühr vor der Verwaltungsbehörde, Nr. 5101, 5103, 5105 VV	154
a) Abgeltungsbereich.....	154
b) Bemessungskriterien	155
3. Die Terminsgebühr im Verfahren vor der Verwaltungsbehörde, Nr. 5102, 5104, 5106 VV	155
a) Abgeltungsbereich.....	155
b) Bemessungskriterien	156
IV. Gerichtliches Verfahren im ersten Rechtszug, Nr. 5107–5112 VV ..	156
1. Allgemeines	157
a) Struktur	157
b) Abgeltungsbereich für Verfahrens- und Terminsgebühren....	157
2. Verfahrensgebühr bei (Zurück-)Verweisung/Trennung/Verbindung	158
3. Bemessungskriterien.....	158
V. Verfahren über die Rechtsbeschwerde, Nr. 5113, 5114 VV	159
1. Allgemeines	159
a) Struktur	159
b) Abgeltungsbereich.....	159
c) Bemessungskriterien	160
VI. Prüfung der Erfolgsaussichten eines Rechtsmittels, Nr. 2202 VV	160
VII. Wiederaufnahmeverfahren, Vorbemerkung 5.1.3 Abs. 2 i.V.m. Nr. 5107 ff. VV	161
1. Vorbemerkung und Allgemeines	161
2. Verfahrensgebühr im Wiederaufnahmeverfahren	162
3. Terminsgebühr im Wiederaufnahmeverfahren.....	162
VIII. Zusätzliche Gebühren	163

Inhaltsverzeichnis

1. Befriedigungsgebühr, Nr. 5115 VV.....	163
a) Allgemeines	163
b) Nicht nur vorläufige Einstellung des Verfahrens, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 1 VV	163
c) Rücknahme des Bußgeldbescheides, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 3 VV	164
d) Rücknahme des Einspruchs, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 4 VV	164
e) Entscheidung im Beschlusswege, Nr. 5115 Abs. 1 Ziff. 5 VV ..	164
f) Verhältnis der Gebühren nach Nr. 4141 und 5115 VV	165
g) Anwaltliche Mitwirkung	165
2. Verfahrensgebühr bei Einziehung und verwandten Maßnahmen, Nr. 5116 VV	166
a) Allgemeines	166
b) Abgeltungsbereich	166
c) Entziehung der Fahrerlaubnis/Fahrverbot	166
d) Mehrfacher Anfall	166
e) Gebührenhöhe.....	167
f) Festsetzung gegen den Mandanten	167
IX. Einzeltätigkeiten, Nr. 5200 VV	167
1. Abgeltungsbereich	167
2. Kappungsgrenze und Anrechnungsregelung	168
3. Tätigkeiten in der Vollstreckung/Gnadensachen	168
F. Auslagen	168
I. Dokumentenpauschale, Nr. 7000 VV	169
1. Ablichtungen aus Behörden- oder Gerichtsakten, Nr. 7000 Ziff. 1a VV.....	170
2. Gescannte Akten	171
3. Weitere Ablichtungen, Nr. 7000 Ziff. 1b bis d und Ziff. 2 VV....	172
II. Vergütung der Post- und Telekommunikationsdienstleistungen, Nr. 7001 f. VV	173
III. Vergütung von Geschäftsreisen, Nr. 7003 ff. VV	174
1. Geschäftsreise mit dem eigenen Kraftfahrzeug, Nr. 7003 VV	175
2. Geschäftsreise mit anderen Verkehrsmitteln, Nr. 7004 VV	176
3. Tage- und Abwesenheitsgeld, Nr. 7005 VV	177
4. Sonstige Auslagen für Geschäftsreisen, Nr. 7006 VV.....	177
IV. Haftpflichtprämie, Nr. 7007 VV	178
V. Umsatzsteuer, Nr. 7008 VV	178

Teil 4 Rechnung

A. Geltungsbereich, § 10 RVG	181
I. Grundgedanke: Leistung gegen Gegenleistung	181
II. Einfordern gegenüber dem Auftraggeber	181
III. Tätigkeit nach dem RVG	182

B. Anforderungen	182
I. Formelle Anforderungen des § 10 RVG	182
II. Inhaltliche Anforderungen des § 10 RVG	183
1. Gesetzlich vorgesehene Mindestanforderungen	183
2. Angabe der abgerechneten Angelegenheit	183
III. Anforderungen des § 14 UStG	183
C. Wirkungen	185
I. Zahlungspflicht und Zahlungsrecht des Auftraggebers	185
II. Auswirkungen falscher Berechnung	185
D. Vorschuss, § 9 RVG	187

Teil 5

Die Kostengrundentscheidung

A. Bedeutung von Kostengrundentscheidung und Kostenfestsetzung für den Verteidiger	189
B. Anwendung einer Kostengrundentscheidung	190
I. Urteile	191
II. Strafbefehle	191
III. Verfahrensabschließende richterliche Beschlüsse	191
1. Selbstständige Zwischenentscheidungen	192
2. Endgültige das Gesamtverfahren abschließende Einstellungs- entscheidungen	192
a) Endgültige gebundene Einstellungen	192
b) Endgültige Ermessenseinstellungen	193
C. Inhalte	194
I. Verurteilung	194
1. Regelfall bei Verurteilung, § 465 Abs. 1 StPO	194
2. Ausnahmen	194
a) § 465 Abs. 2 Satz 1 StPO	194
b) § 465 Abs. 2 Satz 2 StPO (fiktiver Teilfreispruch)	195
c) § 465 Abs. 2 Satz 3 StPO	195
d) Ausblick und Verteidigungsstrategien für § 465 Abs. 2 StPO	195
e) Kostentenor bei Anwendung von § 465 Abs. 2 StPO	197
f) §§ 74, 109 Abs. 2 JGG	198
g) Unrichtige Sachbehandlung und Terminsverlegung von Amts wegen	199
II. Freispruch	200
1. Regelfall in § 467 Abs. 1 StPO	200
2. Ausnahmen	200
a) Freispruch und Maßregelanordnung, § 465 Abs. 1 Satz 1 2. Alt. StPO	200
b) Schuldhaftes Säumnis, § 467 Abs. 2 Satz 1 StPO	201

c) Falsche Selbstanzeige, § 467 Abs. 3 Satz 1 StPO	201
d) § 467 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 StPO	201
e) § 467 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 StPO	202
III. Teilfreispruch	203
1. „Soweit“- oder Bruchteilsentscheidung gemäß § 464d StPO	203
2. Übertragbarkeit der beiderseitigen Ausnahmeregelungen	204
IV. Nichteröffnung des Hauptverfahrens	204
V. Einstellungen	205
1. § 467 Abs. 1 Satz 1 Var. 3 StPO	205
2. § 467 Abs. 4 StPO	205
3. Verhaltensbedingte Einschränkungen	207
4. Einstellung wegen Verfahrenshindernis	207
VI. Rücknahme der Anklage	208
VII. Einbindung Dritter in die gerichtliche Kostenentscheidung	208
1. Andere Betroffene einer Kostengrundentscheidung	208
2. Gesamtschuldnerschaft der in gleicher Prozessrolle Betroffenen ..	208
3. Falschanzeige, § 469 StPO	209
a) Voraussetzungen	209
b) Verfahren	209
4. Rücknahme des Strafantrags, § 471 StPO	210
a) Wirksamer Strafantrag	210
b) Antragsdelikte	210
c) Rücknahme vor Anklageerhebung	211
d) Rücknahme im Zwischenverfahren	211
e) Rücknahme nach Eröffnung	211
5. Beteiligung des Privatklägers, § 471 StPO	212
a) Sedes materiae	212
b) Aufteilung von Kosten und Auslagen	212
c) Gleichstellung des Privat- und Nebenklägers, § 472 Abs. 3 Satz 2 StPO	213
6. Beteiligung des Nebenklägers, § 472 StPO	213
a) Regelfall, § 472 Abs. 1 Satz 1 StPO	213
b) Gesetzlich geregelte Ausnahme aus Billigkeitsgründen	213
c) Gesetzlich nicht geregelte Ausnahmen	214
d) Beteiligung des Anschlussberechtigten im Strafbefehls- verfahren	214
e) Nebenklage und Verfahrenseinstellung	215
7. Adhäsionsverfahren, § 472a StPO	216
8. Nebenbeteiligte, § 472b StPO	217
VIII. Entscheidungen im Rechtsmittelverfahren, § 473 StPO	217
1. Sedes materiae	217
2. Tabelle 1	218
3. Tabelle 2	219
4. Erfolgsdefinition	220
5. Fiktion eines Misserfolges, § 473 Abs. 5 StPO	221
a) Keine Entziehung der Fahrerlaubnis aufgrund Zeitablaufs ...	221

b) Analoge Anwendung des § 473 Abs. 5 StPO?	222
6. Horizontaler Teilerfolg eines Rechtsmittels, § 473 Abs. 4 StPO ..	222
a) Definition eines Teilerfolgs	222
b) Feststellung der Unbilligkeit der Belastung für den Rechts- mittelführer	223
c) Reichweite einer Entscheidung gem. § 473 Abs. 4 StPO	223
d) Anwendung von § 473 Abs. 4 StPO auf den Nebenkläger	223
7. Mehrere Rechtsmittelführer	225
a) Gleichgeschaltete Rechtsmittel von Staatsanwaltschaft und Verteidigung	225
b) Gleichgeschaltete Rechtsmittel von Nebenklage und Staatsanwaltschaft	225
c) Gegenläufige Rechtsmittel von Verteidigung und Staats- anwaltschaft	225
d) Gegenläufige Rechtsmittel von Verteidigung und Nebenklage	225
8. Rechtsmittelrücknahme, § 473 Abs. 1 Satz 1 StPO	226
D. Die Korrektur einer Kostengrundentscheidung	226
I. Die Auslegungsfähigkeit von Kostengrundentscheidungen	226
1. Uneindeutige Kostengrundentscheidungen	226
2. Fehlende Kostengrundentscheidungen	227
3. Unvollständige Kostengrundentscheidung	227
II. Berichtigung offenkundiger Unrichtigkeiten, § 319 Abs. 1 ZPO	228
1. Voraussetzungen	228
2. Verfahren und Interventionsmöglichkeiten	228
III. Sofortige Beschwerde, § 464 Abs. 3 StPO	229
1. Statthaftigkeit der Sofortigen Beschwerde	229
a) Beschwerde	229
b) Sofortige Beschwerde versus Auslegung	229
c) Ausschluss der Sofortigen Beschwerde	230
d) Rechtsmittelverzicht	231
e) Beschwerdefrist, § 311 Abs. 2 StPO	231
f) Form	232
2. Verfahrensgang	232
3. Sofortige Beschwerde bei nicht rechtskräftiger Hauptsache	232
a) Nebeneinander von Hauptsacherechtsmittel und Sofortiger Kostenbeschwerde	232
b) Sachliche Zuständigkeit	233
4. Begründetheit der Sofortigen Beschwerde	233
a) Einschränkungen des Prüfungsumfangs, § 464 Abs. 3 Satz 2 StPO	233
aa) Bindung an tatsächliche Feststellungen	234
bb) Bindung an rechtliche Bewertung zur Hauptsache	234
cc) Bindung an Feststellungen aus Beschlüssen	234
dd) Bindung an Wahrscheinlichkeitsurteile	234
b) Prüfungsumfang im Übrigen	235

aa) Überprüfung falscher Entscheidungen	235
bb) Überprüfung von Ermessensentscheidungen	235
5. Beschwerdeentscheidung	235

Teil 6

Das Kostenfestsetzungsverfahren

A. Kostenfestsetzung gegen andere Beteiligte gemäß § 464b StPO	239
I. Berechnung und Begründung.	240
1. Grundsätzliches zum Kostenansatz	240
2. Erstattungsfähigkeit der Parteiaufwendungen	241
a) Grundsätzliches	241
b) Notwendigkeit der Aufwendung	241
aa) Teilnahme an einer Revisionshauptverhandlung	242
bb) Teilnahme des Nebenklägers an der Hauptverhandlung ..	242
cc) Privatgutachten und sonstige eigene Ermittlungen.	242
dd) Kreditaufwendungen.	243
c) Ersatz für Zeitversäumnis, Anwendung des JVEG	243
d) Weitere erstattungsfähige Aufwendungen	246
e) Aufwendungen Dritter	246
aa) Allgemeines	246
bb) Vom gesetzlichen Vertreter erbrachte Aufwendungen. ...	247
3. Erstattungsfähigkeit der Verteidigervergütung	247
a) Beschränkung auf gesetzliche Vergütung	247
b) Kostenerstattung bei mehreren Wahlverteidigern	248
c) Kostenerstattung bei Konkurrenz von Wahl- und Pflicht- verteidiger.	249
d) Kostenfestsetzung bei sukzessiver Mehrfachverteidigung.	251
e) Kostenerstattung bei Mehrfachvertretung und Rollenduplizität	251
aa) Mehrfachvertretung	251
bb) Rollenduplizität.	252
f) Kostenerstattung bezüglich der Reisekosten des auswärtigen Verteidigers	252
g) Mehrere Erstattungsschuldner	254
h) Gebührentypen	254
aa) Rahmengebühren, § 14 RVG	254
bb) Wertgebühren, § 13 RVG	254
4. Bruchteilsentscheidungen, „Soweit-Entscheidungen“ und besondere Auslagen	255
a) Die Kostenquote	255
b) Aufteilung nach Instanzen	255
c) Ausscheidbare Auslagen	255
d) Einzeltätigkeit.	256
e) Soweit-Entscheidungen	256
II. Kostenfestsetzung aufgrund Auslagenentscheidung zu Lasten der Staatskasse	257

1. Form des Kostenfestsetzungsantrags	257
a) Überblick	257
b) Antragsberechtigung	257
c) Verzinsungsantrag	258
d) Belege	258
e) Keine Antragsfrist	258
2. Verfahrensgang	260
3. Gründe für einen Widerspruch des Bezirksrevisors	261
4. Bindung an den Antrag	262
5. Der Kostenfestsetzungsbeschluss	263
a) Begründung	263
b) Die Rechtsbehelfsbelehrung	263
c) Zustellungsfragen	263
6. Sofortige Erinnerung und Sofortige Beschwerde	263
a) Übersicht	263
b) Falsa demonstratio non nocet	264
c) Formalien	264
d) Sonderproblem: Frist	264
aa) Die Frist bei der Sofortigen Beschwerde	264
bb) Die Frist bei der Sofortigen Erinnerung	265
e) Sonderproblem: Abhilfebefugnis bei der Sofortigen Beschwerde	265
f) Verschlechterungsverbot	266
g) Beiderseitiges Beschwerderecht	266
III. Exkurs: Abtretung des Erstattungsanspruches versus Aufrechnung der Staatskasse	266
1. Aufrechnungslage für die Staatskasse	266
2. Abtretung als Instrument zur Sicherung der Vergütung, § 43 RVG	267
a) Unwirksamkeit der Aufrechnung der Staatskasse	267
b) Beschränkung auf gesetzliche Verteidigervergütung	267
c) Form der Abtretungsvereinbarung	268
aa) Individualvereinbarung	268
bb) Anzeige der Abtretung durch den Vertretenen	268
dd) Zeitpunkt der Vorlage der Erklärung	269
3. Voraussetzung der Beeinträchtigung des Vergütungsanspruchs ..	269
4. Rechtsbehelfsverfahren	270
a) Antrag auf gerichtliche Entscheidung	270
c) Beschwerde und weitere Beschwerde	271
IV. Kostenfestsetzung in Bußgeldsachen	272
1. Besonderheiten der Kostenfestsetzung im Bußgeldverfahren	272
2. Rechtsbehelfe	272
a) Antrag auf gerichtliche Entscheidung und Sofortige Beschwerde	272
b) Erinnerung und Sofortige Beschwerde	272
V. Kostenfestsetzung gegen „Dritte“	273
B. Kostenfestsetzung gegen den Auftraggeber, § 11 RVG	273

Inhaltsverzeichnis

I. Ziel der Kostenfestsetzung gemäß § 11 RVG	273
II. Gegenstand des Kostenfestsetzungsverfahrens	274
1. Rahmengebühren	274
a) Mindestgebühren	274
b) Zustimmungserklärung des Auftraggebers	275
2. Wertgebühren	275
3. Pauschgebühren	276
4. Aufwendungen	276
III. Verfahren	276
1. Antrag	276
a) Schriftform	276
b) Bezifferung des Antrags	276
c) Fälligkeit des Anspruchs	277
d) Abschrift	277
2. Zuständigkeit	277
3. Verfahrensgang	277
4. Rechtsbehelfe	277
5. Zwangsvollstreckung	277
C. Die Pauschgebühr des Wahlverteidigers, § 42 RVG	279
I. Persönlicher Anwendungsbereich	279
II. Materielle Voraussetzungen des Pauschanspruchs	279
III. Das Verfahren zur Feststellung einer Pauschgebühr	280
1. Antragserfordernis	280
2. Zuständigkeit	280
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen	280
a) Antragsberechtigung	280
b) Rechtskraft der Kostenentscheidung	281
c) Sonderproblem: vorangegangener Kostenfestsetzungsantrag ..	281
d) Kein Pauschanspruch für Wertgebühren und Auslagen	282
4. Nützliches und Sinnvolles	282
a) Begründung und Begründetheit des Antrags	282
b) Bezifferung des Antrags	282
c) Beschränkung auf bestimmte Verfahrensabschnitte	283
IV. Das gerichtliche Verfahren	286
a) Rechtliches Gehör	286
b) Die Entscheidung	287
c) Entscheidung der Verwaltungsbehörde	287
V. Wirkung der Entscheidung	287
1. Festsetzung gegen den Auftraggeber	288
2. Festsetzung gegen die Staatskasse oder andere Dritte	288
D. Kostenfestsetzungsantrag des bestellten Anwalts, § 55 RVG	288
I. Zuständigkeit	289
II. Formalien	289
III. Begründung	289

1. Begründung des Anfalls eines bestimmten Vergütungs-	290
tatbestands.	290
2. Begründung einzelner Auslagenpositionen	290
a) Schreibauslagen gemäß Nr. 7000 VV	290
b) Gescannte Akten	292
c) Reisekosten	292
IV. Verzinsung.	293
V. Zuzahlungen	293
VI. Rechtsmittelverfahren	296
1. Unbefristete Erinnerung	296
2. Beschwerde.	296
E. Der Pauschantrag des Pflichtverteidigers, § 51 RVG	297
I. Persönlicher Anwendungsbereich.	297
II. Voraussetzungen des Pauschanspruchs	297
1. Die Bedeutung der Sonderopferrechtsprechung.	298
2. Vertypfung typischer „Pauschumstände“ im RVG	298
3. Im Gesetz angelegte Vereinheitlichung zu §§ 51 und 42 RVG ...	298
4. Die qualitative Aufwertung der Erstreckungswirkung,	
§ 51 Abs. 1 Satz 4 RVG	299
III. Das Verfahren zur Bewilligung einer Pauschvergütung	299
1. Bewilligung versus Feststellung	299
2. Zuständigkeit	300
a) Zuständigkeit in Strafsachen	300
b) Zuständigkeit in Bußgeldsachen	300
3. Zulässigkeitsvoraussetzungen.	301
a) Antragsberechtigung	301
b) Fälligkeit der gesetzlichen Vergütung.	301
c) Kein Pauschanspruch für Wertgebühren und Auslagen	302
4. Nützliches und Sinnvolles	302
a) Begründung und Begründetheit des Antrags.	302
b) Bezifferung des Antrags	302
aa) Fehlende Bindungswirkung einer Bezifferung	302
bb) Vereinheitlichungsgedanken und Leitlinien	303
cc) Begrenzung analog § 42 Abs. 1 Satz 4 RVG?.....	303
c) Beschränkung auf bestimmte Verfahrensabschnitte,	
§ 51 Abs. 1 Satz 3 RVG	303
d) Verjährung.	303
IV. Das gerichtliche Verfahren	306
V. Vorschuss, § 51 Abs. 1 Satz 5 RVG	307
1. Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 Satz 5 RVG.	307
2. Übernahme der „BRAGO-Kriterien“	307
3. Keine Vorschussgewährung für Tätigkeit im Ermittlungs-	
verfahren.	308
4. Begründung des Vorschussantrags.	309
VI. Kostenfestsetzung.	309

Inhaltsverzeichnis

1. Kostenfestsetzung nach § 55 RVG	309
2. Anrechenbarkeit von Zahlungen	310
a) Meinungsstand	310
b) Stellungnahme	310
c) Beispielsrechnung	311
aa) OLG Köln	311
bb) Begrenzung auf Wahlverteidigervergütung	312
cc) Volle Anrechnung nur auf die gesetzliche Vergütung übersteigende Pauschvergütung	312
F. Besonderheiten für den beigeordneten Verteidiger	312
I. Teilpositive Auslagenentscheidung	312
II. Verzicht auf die Pflichtverteidigervergütung?	313
1. Problematik der Reisekosten	313
2. Unterschreitung der Pflichtverteidigervergütung	314
III. Geldempfangsvollmacht	314
IV. Anspruch des Pflichtverteidigers auf die Wahlverteidigervergütung, § 52 RVG	315
1. § 52 Abs. 1 RVG	315
2. Kostengrundsentscheidung zu Lasten der Staatskasse, § 52 Abs. 2 1. Alt. RVG	315
3. Feststellung der Leistungsfähigkeit, § 52 Abs. 2 Satz 1 2. Alt RVG	316
4. Sofortige Beschwerde	318
5. Neuer Antrag	318
6. Weiteres Vorgehen	318

Exkurs 1:

Die Beratungshilfe im Straf- und Bußgeldverfahren

A. Vorbemerkung und Allgemeines	319
I. Außergerichtliche Tätigkeit für Mittellose	319
II. Übernahmeverpflichtung	319
III. Thematisches Spektrum der Beratungshilfe	319
B. Die Bewilligungsvoraussetzungen	320
I. Voraussetzungen in der Person des Rechtssuchenden	320
1. Mittellosigkeit	320
2. Fehlen alternativer Beratungsmöglichkeiten	320
3. Keine Mutwilligkeit	320
4. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis	321
II. Antrag	321
1. Antrag durch den Rechtssuchenden	321
2. Antrag durch den Anwalt	321
3. Erinnerung	322
III. Beratungshilfefähige Tätigkeiten	322
1. Grundsätzliche Beschränkung auf Beratungstätigkeit	322

2. Vertretung bei zivil- oder verwaltungsrechtlichen Annexen	322
3. Vertretung in Strafvollzugsangelegenheiten.	323
C. Die einzelnen Gebühren in der Beratungshilfe.	323
I. Beratungshilfegebühr, Nr. 2500 VV („Schutzgebühr“)	323
II. Beratungsgebühr, Nr. 2501 VV.	323
III. Die Geschäftsgebühr, Nr. 2503 VV	324
IV. Einigungs- und Erledigungsgebühr, Nr. 2508 VV	324
V. Anrechnung der Gebühren Nr. 2501 und 2503 VV	324
VI. Ansprüche gegen den Gegner (§ 9 BerHG)	325
VII. Auslagen	325
D. Kostenfestsetzung	325

Exkurs 2:

Zeugenbeistand, Nebenklage- und Privatklagevertretung

A. Zeugenbeistand	326
B. Nebenklagevertretung	327
I. Gebühren.	328
II. Bestellter oder beigeordneter Beistand	338
III. Gebührenhöhe	338
C. Privatklagevertretung	329
I. Allgemeine Gebühren	329
II. Einigungsgebühr	330
III. Einzeltätigkeit	331
IV. Gebührenhöhe	331
V. Prozesskostenhilfe	332
<i>Verzeichnis der Muster</i>	<i>333</i>
<i>Literaturverzeichnis</i>	<i>335</i>
<i>Stichwortverzeichnis</i>	<i>339</i>